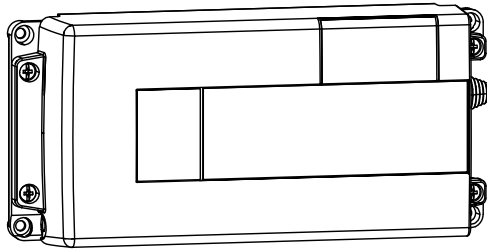
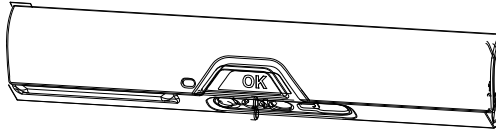


DE Bedienungs- und Montageanleitung  
EN Operating and assembly instructions

# Herdwächter Cookguard



Herdwächter 3phasig

Cookguard 3phase

**WXH231**

Herdwächter 1phasig

Cookguard 1phase

**WXH212**

CE

**:hager**

DE

EN

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Geräteaufbau.....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Funktion.....</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Bedienung.....</b>	<b>8</b>
4.1	Gefährliche Situationen.....	8
4.2	Wasser Leckage Sensor (optional).....	9
4.3	Potenzialfreie Kontakte (optional).....	10
<b>5</b>	<b>Informationen für die Elektrofachkraft.....</b>	<b>13</b>
5.1	Montage und elektrischer Anschluss.....	13
5.2	Inbetriebnahme und Funktionsprüfung durchführen.....	20
5.3	Manuelle Inbetriebnahme/Geräteeinstellung.....	20
<b>6</b>	<b>Anhang.....</b>	<b>25</b>
6.1	Technische Daten.....	25
6.2	Hilfe im Problemfall.....	26
6.3	Zubehör.....	28
6.4	Entsorgungshinweis.....	28
6.5	Batterieentsorgung.....	29
6.6	EU Konformitätserklärung.....	29

## 1 Sicherheitshinweise

### **Dieses Dokument ist nur für Geräte ab Herstellungsdatum 06/2023**

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften des jeweiligen Landes zu beachten.

Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Vor Arbeiten am Gerät Leitungsschutzschalter freischalten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet. Auch bei ausgeschaltetem Gerät ist die Last nicht galvanisch vom Netz getrennt.

Das Gerät ist nur für den Gebrauch in Privathaushalten geeignet und nicht für den Einsatz in Großküchen bzw. für Herde/Kochfelder, die für Großküchen bestimmt sind.

Das Gerät ist nur für strombetriebene Herde/Kochfelder bestimmt.

Das Gerät ist nicht zum ein- und ausschalten des Herdes/Kochfeldes bestimmt. Das Gerät schaltet nur im Alarmfall die Stromzufuhr ab.

Das Gerät gewährt keinen Ersatz für die gesetzlich vorgeschriebenen Rauchmelder in Wohngebäuden.

Alle drei Monate ist am Gerät eine Funktionsprüfung durchzuführen (siehe Chapter 5.2, "Inbetriebnahme und Funktionsprüfung durchführen").

Nie vorsätzlich gefährliche Situationen auf dem Herd herbeiführen, um das Gerät zu testen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endanwender verbleiben.

## 2 Geräteaufbau

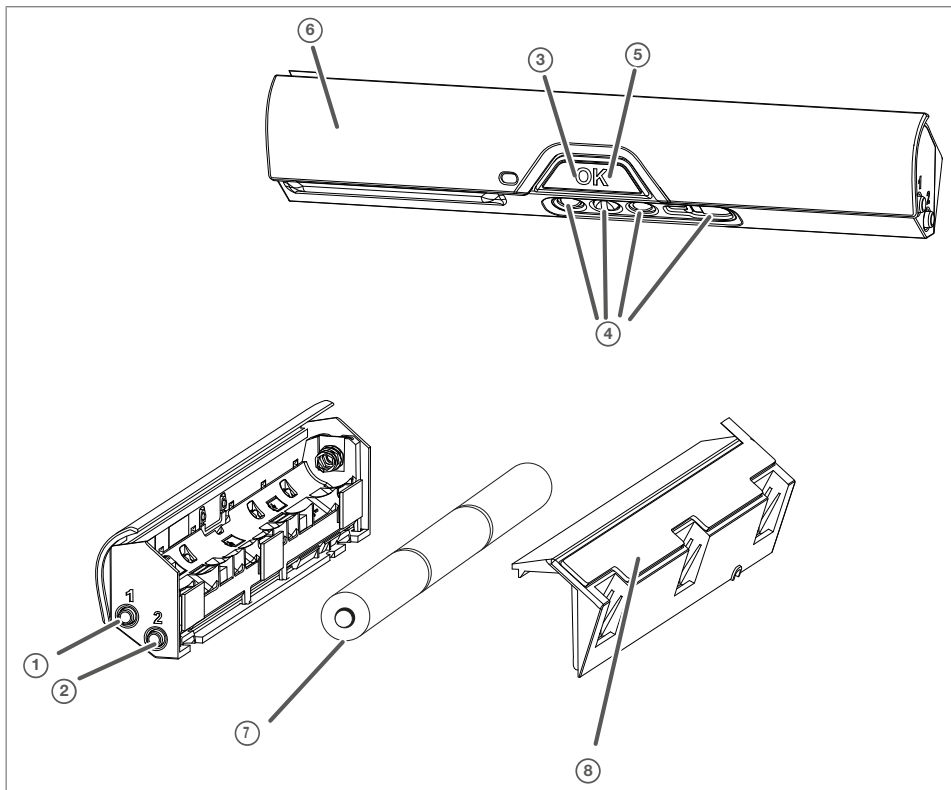


Bild 1: Ansicht Sensoreinheit

- ① Bedientaste 1
- ② Bedientaste 2
- ③ OK-Taste
- ④ Sensoren
- ⑤ Status-LED integriert in OK-Taste
- ⑥ Frontabdeckung
- ⑦ Batterien
- ⑧ Montagehalterung mit Klebeband

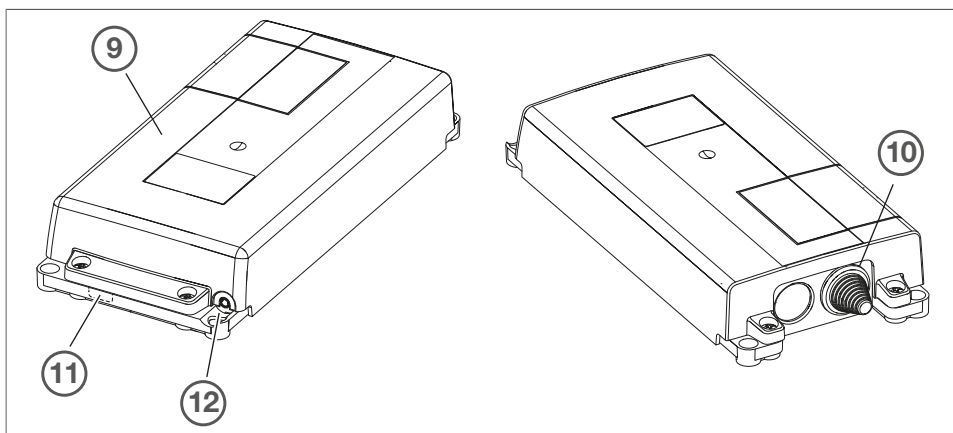


Bild 2: Ansicht Spannungsunterbrechung

- ⑨ Spannungsunterbrechung
- ⑩ Einführung für Anschlussleitung Herd/Kochfeld
- ⑪ Ausbrechöffnung und Leitungseinführung für potenzialfreie Kontakte (AUX)
- ⑫ Anschlussbuchse für Wasser Leakage Sensor

### **Lieferumfang**

- Spannungsunterbrechung
- Sensoreinheit mit Montagehalterung
- Befestigungsmaterial
- 3 Batterien für die Sensoreinheit (AA/LR6)
- 2 Verbindungsklemmen für N- und PE-Leiter Anschluss (3phasig)
- 1 Verbindungsklemme PE-Leiter Anschluss (1phasig)
- Bedienungs- und Montageanleitung

### 3 Funktion

#### **Funktionshinweise**

Der Herdwächter ist konzipiert, um auf Gefahrensituationen möglichst früh aufmerksam zu machen und dementsprechend zu reagieren. Gemäß der Norm EN 50615 ist das Gerät in der Lage, zwischen dem normalen Gebrauch eines Herdes/Kochfeldes und der Gefahrensituation zu unterscheiden. Dennoch muss bei normalem Gebrauch des Herdes/Kochfeldes auf Gefahrensituationen geachtet werden, da das Gerät nicht alle möglichen Situationen erkennen kann.

Die Sensoreinheit überwacht den Temperaturanstieg und die Benutzung des Herdes/Kochfeldes. Wird ein Gefahrenpotenzial ermittelt, dann wird bei Bedarf ein Voralarm ausgelöst. Sollte dieser nicht durch den Anwender quittiert werden, schaltet die Spannungsunterbrechung nach 15 Sekunden die Stromzufuhr für den Herd/das Kochfeld ab. Ist die kritische Situation auf dem Herd behoben, kann durch Drücken der OK-Taste (3) der Voralarm abgebrochen bzw. die Stromzufuhr zum Herd wieder aktiviert werden.

#### **Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

- Sicherstellung der Betriebssicherheit von Elektroherden/Kochfeldern
- Überwachung der Kochaktivitäten und Herdabschaltung nach Identifikation einer Gefahrensituation
- Gerät ist ausschließlich für den Innenbereich geeignet
- Montage der Sensoreinheit auf der Wand oder unter der Dunstabzugshaube
- Montage der Spannungsunterbrechung auf der Wand oder liegend auf dem Fußboden
- Das Gerät ist nur für den Gebrauch in privaten Haushalten vorgesehen und ist in Verbindung mit Herden und Kochfeldern, wie sie in Großküchen verwendet werden, nicht einzusetzen.
- Das Gerät ist ausschließlich für die Überwachung von Elektroherden/Kochfeldern bis zu einer maximalen Breite von 90 cm zu verwenden.

#### **Produkteigenschaften**

- Sensoreinheit mit Statusanzeige über LED (5)
- Anzeige für niedrigen Batteriestand über LED (5)
- Anschluss für externen Wasser Leckage Sensor (optional, siehe Zubehör)
- Anschluss für externen Signalgeber über potenzialfreien Kontakt (optional, siehe Zubehör)

## 4 Bedienung

### Bedienkonzept und Anzeigeelemente

Das Gerät schaltet im Alarmfall den Elektroherd, das Kochfeld ab und informiert den Benutzer über LEDs und Signaltöne über die Alarmsituation. Hierzu verfügt das Gerät über eine Status-LED (5), drei Bedientasten (1 ... 3) und Sensoren (4).

Farbe der Status-LED (5)	Signalton	Funktion
grün <sup>1</sup>	-	Herd einsatzbereit
dauerhaft rot blinkend	ja	Gefährliche Situation (Voralarm)
langsam blau blinkend	ja, 3 mal	Wasser Leckage Alarm (optional)
blau blinkend	nein	Bluetooth pairing
weiß	nein	Einstellmodus 1
lila-blau blinkend	nein	Einstellmodus 2
gelb-grün blinkend	ja	Einstellmodus 3
weiß blinkend	nein	Einstellmodus 4 (normaler AUX-Modus)
rot blinkend		Einstellmodus 4 (invertierter AUX-Modus)
dauerhaft rot blinkend	ja, 3 mal	Batterieladung zu niedrig, Haltbarkeit noch ca. 2 Wochen.

Tabelle 1: Bedeutung Status-LED

Zur Vermeidung von Fehlalarmen wird empfohlen:

- die Sensoreinheit in regelmäßigen Abständen mit einem feuchten Tuch und mildem Reinigungsmittel abzuwischen
- die Sensoreinheit in ihrer Position zu belassen und unbeabsichtigtes Verschieben zu vermeiden

### 4.1 Gefährliche Situationen

Wird ein Gefahrenpotenzial ermittelt, dann wird bei Bedarf ein Voralarm ausgelöst. Sollte dieser nicht durch den Anwender quittiert werden, schaltet die Spannungsunterbrechung nach 15 Sekunden die Stromzufuhr für den Herd/

<sup>1</sup> Die Status-LED (5) leuchtet zeitversetzt kurz nach Drücken der OK-Taste (3) in der Farbe grün auf.



das Kochfeld ab. Ist die kritische Situation auf dem Herd behoben, kann durch Drücken der OK-Taste (3) der Voralarm abgebrochen bzw. die Stromzufuhr zum Herd wieder aktiviert werden.

Voralarm hat ausgelöst

- Situation auf dem Herd eingehend prüfen.
- Drücken der OK-Taste (3), wenn die Situation auf dem Herd in Ordnung ist.  
Voralarm ist quittiert. Der Herd wird nicht abgeschaltet.

### Abschaltung des Herdes

Wird der Voralarm nicht innerhalb von 15 Sekunden quittiert, wird die Spannungsversorgung des Herdes unterbrochen.

Liegt keine Gefahr vor oder wurde die Gefahr behoben kann die Spannungsversorgung durch Drücken der OK-Taste (3) wiederhergestellt werden.



Gefährliche Situationen im weiteren Verlauf des Kochens vermeiden.

Bei zu häufigen Fehlalarmen ist eine manuelle Inbetriebnahme durchzuführen.

## 4.2 Wasser Leckage Sensor (optional)

Der Herdwächter kann optional mit bis zu vier Wasser Leckage Sensoren in seinen Funktionen erweitert werden. Wenn die Sensoren mit Wasser in Berührung kommen, wird ein Wasser Leckage Alarm ausgelöst (siehe Tab. 1). Die Status-LED blinkt langsam blau begleitet von drei Signaltönen.

### Vorgehensweise bei Wasser Leckage Alarm:

- 1 Ursache der Wasser Leckage beseitigen.
- 2 Wasser Leckage Sensor(en) mit einem sauberen Tuch reinigen und trocknen.
- 3 Wasser Leckage Alarm durch Drücken der OK-Taste (3) quittieren.
- 4 Signaltone verstummt und blinkende Status-LED (5) erlischt.



Sollte der Wasser Leckage Sensor nass bleiben, löst er nach 8 Stunden einen erneuten Alarm aus.

### 4.3 Potenzialfreie Kontakte (optional)

Das Gerät verfügt über zwei potenzialfreie Kontakte AUX1 und AUX2 (Bild 6), an denen z. B. ein KNX-Funk Binäreingang angeschlossen werden kann. Auf diese Weise kann ein Alarmsignal beispielsweise auf den KNX-Bus gesendet werden. Das Alarmsignal bleibt so lange aktiviert, bis der Alarm (siehe Gefährliche Situation, Wasser Leckage) durch Drücken der OK-Taste (3) auf der Sensoreinheit quittiert wird. Die Beschaltung der potenzialfreien Kontakte und deren Bedeutung ist in Tabelle 3 dargestellt.

Im normalen Modus der AUX-Ausgänge ist bei AN der Kontakt zwischen **In** und **Out** geschlossen und bei AUS geöffnet.

Das AUX-Ausgangssignal kann ebenfalls invertiert werden. Das invertierte Signal kann beispielsweise dazu verwendet werden, Kabelbruch zu erkennen oder ob die Spannungsversorgung insgesamt unterbrochen ist (siehe "Potenzialfreie Kontakte anschließen", Seite 16). Im invertierten Fall ist der Kontakt zwischen den Klemmen In und Out im Zustand AUS geschlossen und im Zustand AN geöffnet.



Bei Einsatz eines KNX-Funk Binäreinganges kann die Verwendung invertierender AUX-Signale eine Verringerung der Batterielebensdauer des Funk-Binärgerätes verursachen.

Die AUX-Ausgänge können auf vier verschiedene Arten angeschlossen werden (Tab. 3). Für die Weiterleitung der Alarmmeldung ist die **Option 1** zu verwenden.

AUX1	AUX2	System Status
AUS	AUS	<b>Keine Alarmmeldung!</b> Herd ausgeschaltet oder keine gefährliche Situation
AUS	AN	<b>Kochaktivität ist detektiert.</b> Dieser Status wird sofort nach Einschalten des Herdes aktiviert. Je nach Intensität des Kochens, wird 1 ... 30 min nach Beendigung des Kochvorgangs, das Signal ausgeschaltet. Diese Verzögerungszeit kann verwendet werden, um: <ul style="list-style-type: none"> <li>– mit dem anliegenden Signal z. B. eine Dunstabzugshaube oder einen Küchenlüfter zu schalten.</li> <li>– mit dem Signalwechsel von AUS --&gt; AN eine Auswertung, wie oft gekocht wird, durchzuführen.</li> </ul>
AN	AUS	<b>Alarm!</b> Eine gefährliche Situation ist erkannt und der Herdwächter schaltet die Stromzufuhr bei Gefahr, Zeitüberschreitung oder überhöhten Temperaturen ab. Der Alarmzustand wird ebenfalls aktiviert, wenn der Wasser Leckage Sensor ausgelöst hat, auch wenn die Stromversorgung des Herdes/Kochfeldes in diesem Fall nicht unterbrochen wird. Das Alarmsignal kann nur durch Drücken der Taste (3) auf der Sensoreinheit deaktiviert werden. Wasser Leckage Sensor hat ausgelöst. Die Stromzufuhr zum Herd wird nicht unterbrochen. Der Leckage Alarm wird erst nach Betätigung der OK-Taste (3) abgeschaltet.
AN	AN	<b>Service!</b> Fehler am Sensor, Spannungsunterbrechung oder eine leere Batterie erkannt und Stromzufuhr zum Herd ist unterbrochen. Die exakte Fehlermeldung wird durch Drücken der OK-Taste (3) angezeigt (siehe "Hilfe im Problemfall", Seite 26).

Tabelle 2: Ausgangssignale bei Anschluss externer Signalgeber

AUX1 / AUX2	System Status
<p>AUX1    AUX2          In1    Out 1    In2    Out 2</p> <p>+ 5 V Output          Input</p>	<p>Option 1:                  Liegt am AUX1-Ausgang ein 1-Signal an, wird eine Alarmmeldung angezeigt.</p>
<p>AUX1    AUX2          In1    Out 1    In2    Out 2</p> <p>+ 5 V Output          Input</p>	<p>Option 2:                  Liegt am AUX2-Ausgang ein 1-Signal an, wird eine normale Kochsituation angezeigt.</p>
<p>AUX1    AUX2          In1    Out 1    In2    Out 2</p> <p>+ 5 V Input                      Output</p>	<p>Option 3:                  Liegt am AUX1-Ausgang und am AUX2-Ausgang ein 1-Signal an, muss ein Service-Techniker gerufen werden. <sup>2</sup></p>
<p>AUX1    AUX2          In1    Out 1    In2    Out 2</p> <p>+ 5 V Input                      + 5 V Output          Input</p> <p>&amp;/          ≥1</p>	<p>Option 4:                  Die beiden AUX-Ausgänge können über eine externe Logik miteinander verknüpft und zur Auswertung aller Optionen verwendet werden.</p>

Tabelle 3: Anschlussmöglichkeiten für AUX-Ausgänge

<sup>2</sup> AUX1 und AUX2 sind in Reihe geschaltet. Die zweite potenzialführende Ader ist entsprechend den Installationsvorschriften zu isolieren.

### 5 Informationen für die Elektrofachkraft

#### 5.1 Montage und elektrischer Anschluss



Bei weitergehenden Fragen zur Anwendung und Inbetriebnahme bitte die Technische Anwendungsberatung oder ihr Technisches Service Center kontaktieren.



#### Gefahr

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile!  
Elektrischer Schlag kann zum Tod führen!

- Vor Arbeiten am Gerät Anschlussleitungen freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

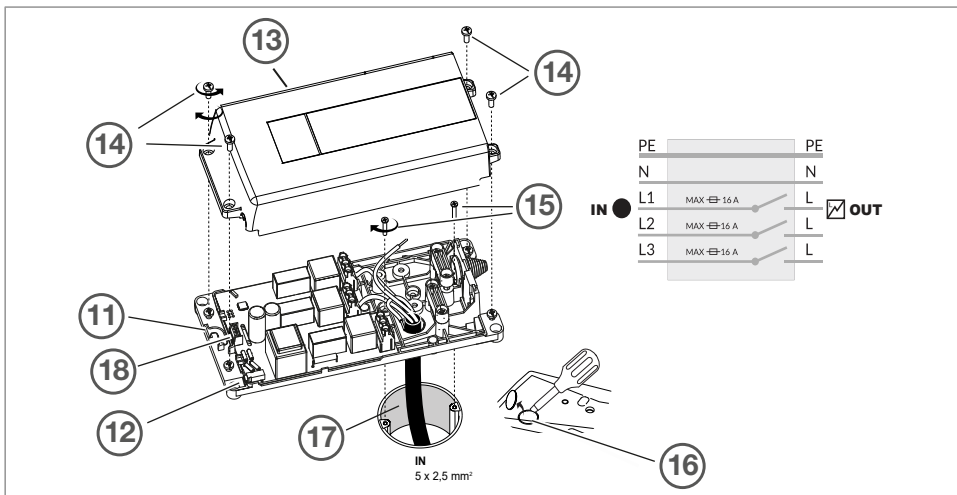


Bild 3: Montage Spannungsunterbrechung

- ⑪ Ausbrechöffnung und Leitungseinführung für potentialfreie Kontakte (AUX)
- ⑫ Anschlussbuchse für Wasser Leakage Sensor
- ⑬ Gehäuseabdeckung Spannungsunterbrechung
- ⑭ Befestigungsschrauben Gehäuseabdeckung
- ⑮ Geräteschrauben Unterputz-/Hohlwanddose (nicht im Lieferumfang)
- ⑯ Ausbrechöffnung für UP-Montage

## Informationen für die Elektrofachkraft Montage und elektrischer Anschluss



- ⑰ Herdzuleitung (nicht im Lieferumfang)
- ⑱ Anschlussklemme für externen Signalgeber (potentialfreie Kontakte, AUX)

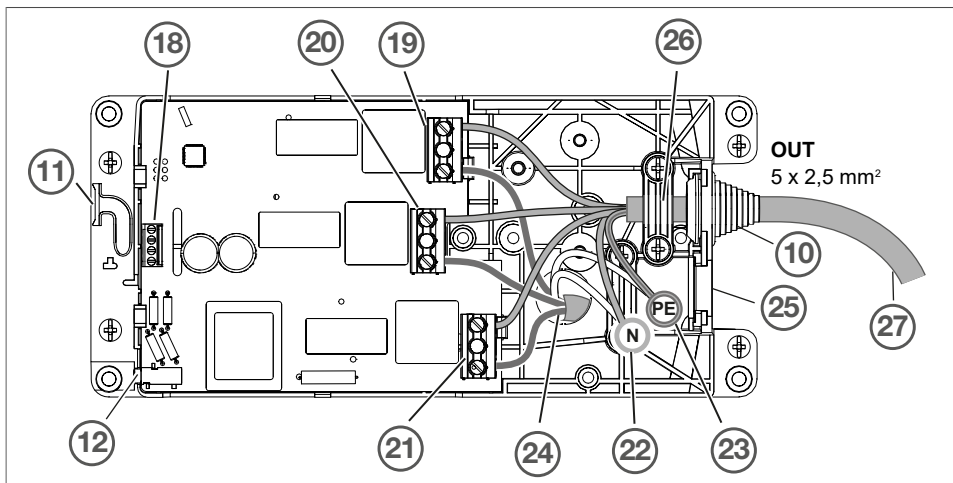


Bild 4: Anschlussbelegung 3phasig

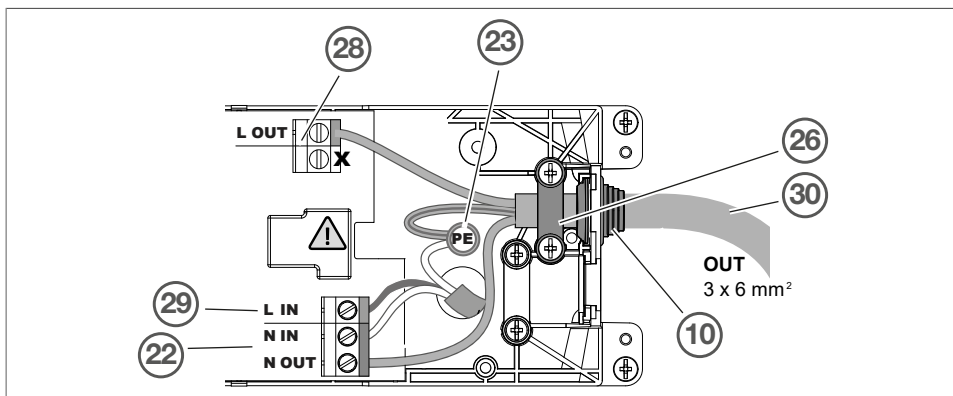


Bild 5: Anschlussbelegung 1phasig

- ⑲ Anschlussklemme L3
- ⑳ Anschlussklemme L2
- ㉑ Anschlussklemme L1
- ㉒ Verteilerklemme N
- ㉓ Verteilerklemme PE

- ②④ Einführung für Herdzuleitung
- ②⑤ Zusatzöffnung für Aufputzmontage
- ②⑥ Zugentlastung
- ②⑦ Anschlussleitung 3phasig Herd/Kochfeld (nicht im Lieferumfang enthalten)
- ②⑧ Anschlussklemme L OUT (1phasig)
- ②⑨ Anschlussklemme L IN (1phasig)
- ③⑩ Anschlussleitung 1phasig Herd/Kochfeld (nicht im Lieferumfang enthalten)

### Spannungsunterbrechung anschließen

- ① Leitungsschutzschalter für Herd/Kochfeld ausschalten.
- ② Befestigungsschrauben (14) des Gehäusedeckels (13) lösen und Deckel entfernen.
- ③ Ausbrechöffnung für die UP-Montage (16) oder AP-Montage (25) herstellen.
- ④ Geräteschrauben (14) der Unterputz-/Hohlwanddose lösen.
- ⑤ Herdzuleitung (17) in die Spannungsunterbrechung hineinführen (24).
- ⑥ Spannungsunterbrechung über der Unterputz-/ Hohlwanddose platzieren und mit den Geräteschrauben (15) befestigen.



Bei einer Aufputzmontage wird die Herdzuleitung durch die zweite Ausbrechöffnung (25) geführt und das Gerät z. B. an die Wand hinter dem Herd montiert.

### Herdwächter 3phasig anschließen



Bei Anschluss eines einzelnen Kochfeldes sind die Anschlussklemmen L1 und L2 zu belegen.

Bei Anschluss eines einzelnen Kochfeldes ist die freie, dritte Leitungssader entsprechend den Installationsvorschriften zu isolieren.

Die N-Leiter werden mit der beiliegenden Verteilerklemme verbunden (nur 3phasige Variante).

- ⑦ Herdzuleitung 3phasig (17) an die Anschlussklemmen **IN** (19 ... 23) der Spannungsunterbrechung anschließen. Dabei zuerst den Schutzleiter anschließen.
- ⑧ Anschlussleitung (27) durch die Kabeleinführung (10) stecken.

- 9 Zugentlastung (26) herstellen.
- 10 Anschlussleitung 3phasig (27) an die Anschlussklemmen **OUT** (19 ... 23) der Spannungsunterbrechung anschließen. Dabei zuerst den Schutzleiter anschließen.

ODER:

#### Herdwächter 1phasig anschließen

- Herdzuleitung 1phasig (17) an die Anschlussklemmen **IN** (22/23/29) der Spannungsunterbrechung anschließen. Dabei zuerst den Schutzleiter anschließen.
- Anschlussleitung (30) durch die Kabeleinführung (10) stecken.
- Zugentlastung (26) herstellen.
- Anschlussleitung 1phasig (30) an die Anschlussklemmen **OUT** (22/23/28) der Spannungsunterbrechung anschließen. Dabei zuerst den Schutzleiter anschließen.
- Optional: Wasser Leckage Sensor in die Anschlussbuchse (12) der Spannungsunterbrechung (9) stecken (siehe Montage Wasser Leckage Sensor).
- Gehäuseabdeckung (13) mit den Befestigungsschrauben (14) am Gehäuseunterteil befestigen.
- Optional: externen Signalgeber an potenzialfreien Kontakt (18) anschließen (Bild 6).
- Leitungsschutzschalter für Herd/Kochfeld wieder einschalten.

#### Potenzialfreie Kontakte anschließen

Das Gerät ist mit zwei potenzialfreien Ausgängen AUX1 und AUX2 (18) ausgestattet. Darüber kann der Zustand des Herdwächters an Binäreingänge der Hausautomation oder sonstige sicherheitstechnische Systeme weitergeleitet werden (weitere Informationen siehe "Potenzialfreie Kontakte (optional)").

Die AUX-Ausgänge sind optoisoliert und potenzialfrei. Aufgrund des Optokopplers muss auf die Polarität der Abtastspannung des Binäreingangs der Hausautomation geachtet werden. Die Out-Klemmen sind mit dem Masse bzw. Erdpotential des Binäreingangs zu verbinden.

Die Abtastspannung zwischen **In** und **Out** darf maximal 24 V DC und muss mindestens 3 V betragen. Der Strom zwischen **In** und **Out** ist auf maximal 10 mA zu begrenzen.



Nur Gleichspannung ist zwischen den Klemmen **In** und **Out** zulässig.



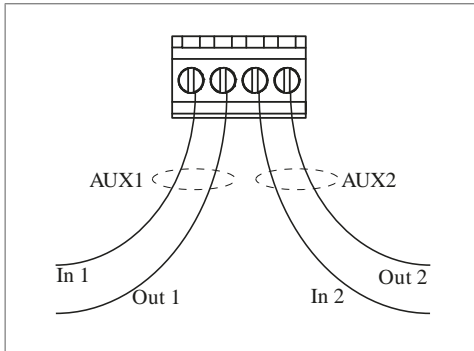


Bild 6: Anschlussklemme (AUX) für externe Signalgeber

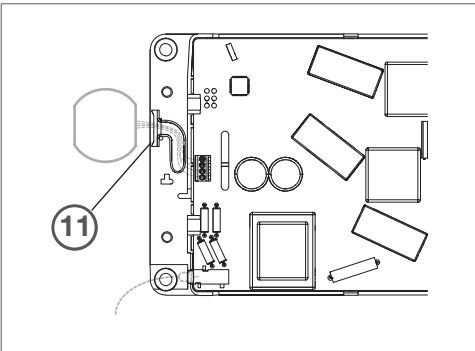


Bild 7: Potenzialfreien Ausgang anschließen

Das anzuschließende Gerät sollte bereits vorkonfiguriert sein.

- ❶ Ausbrechöffnung (11) am Gehäuseunterteil entfernen (Bild 7).
- ❷ Potenzialfreien Ausgang anschließen. Auf Polarität der Anschlüsse achten!
- ❸ Leitung in Leitungsführungsschlitz klemmen.

### Sensoreinheit - Montageort auswählen

Die Sensoreinheit kann wahlweise an der Wand oberhalb des Herdes/Kochfeldes oder direkt unter die Dunstabzugshaube (Bild 8) montiert werden. Die Sensoreinheit überwacht die Temperatur und die Benutzung des Herdes/Kochfeldes und schaltet im Alarmfall die Stromzufuhr ab.

- ❶ Montagehalterung (8) vorsichtig von der Sensoreinheit abziehen.
- ❷ Batterien in die Sensoreinheit einlegen.  
Verbindung zur Spannungsunterbrechung wird automatisch hergestellt. Bei erfolgreicher Funkverbindung gibt die Sensoreinheit zwei Signaltöne zur Bestätigung ab.
- ❸ Montagehalterung (8) wieder an der Sensoreinheit befestigen.
- ❹ Fett und Schmutz mit dem beiliegenden Reinigungspad von der Montagefläche entfernen.
- ❺ Sensoreinheit mittels vorinstalliertem Klebestreifen (Bild 8) anbringen (Optional: beiliegendes Befestigungsmaterial verwenden).



Auf eine korrekte Sensorausrichtung achten.

Die Sensoreinheit muss mittig über dem Herd/Kochfeld montiert werden.

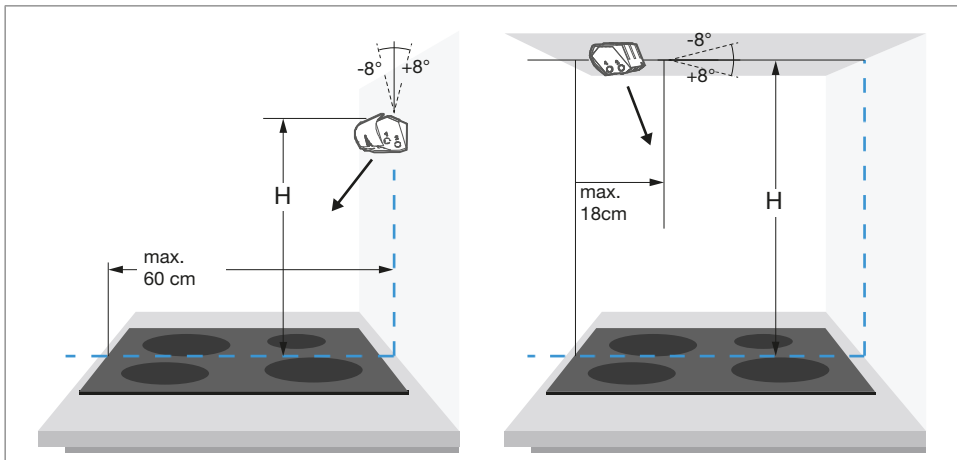


Bild 8: Wandmontage (links); Montage unter der Dunstabzugshaube (rechts)

**Installationsart**

**Montagehöhe (H)**

Wandbefestigung, Herdbreite bis zu 60 cm      50 cm ± 5 cm

Wandbefestigung, Herdbreite von 60 bis 90 cm      60 cm ± 5 cm

Befestigung unter der Dunstabzugshaube, 45 ... 85 m  
Herdbreite bis 60 cm

Befestigung unter der Dunstabzugshaube, 55 ... 85 cm  
Herdbreite von 60 bis 90 cm

Tabelle 4: Installationsart und Montagehöhe

\* Für die Schnellinstallation ist diese Standardposition zu verwenden. Es ist keine Konfiguration erforderlich.

**Montage Wasser Leakage Sensor**

Die Leakage Sensoren werden unter der Spüle, im Bereich der Spülmaschine und an weiteren Stellen, an denen mit Wasserleckagen zu rechnen ist, platziert.

- 1 Stecker des Leakage Sensors (31) in die Buchse an der Spannungsunterbrechung (11) stecken.
- 2 Wasser Leakage Sensor (32) z. B. unter die Spülmaschine legen (Bild 9).
- 3 Optional: Weiteren Wasser Leakage Sensor an die Buchse (33) des vorderen Sensors (31) stecken.

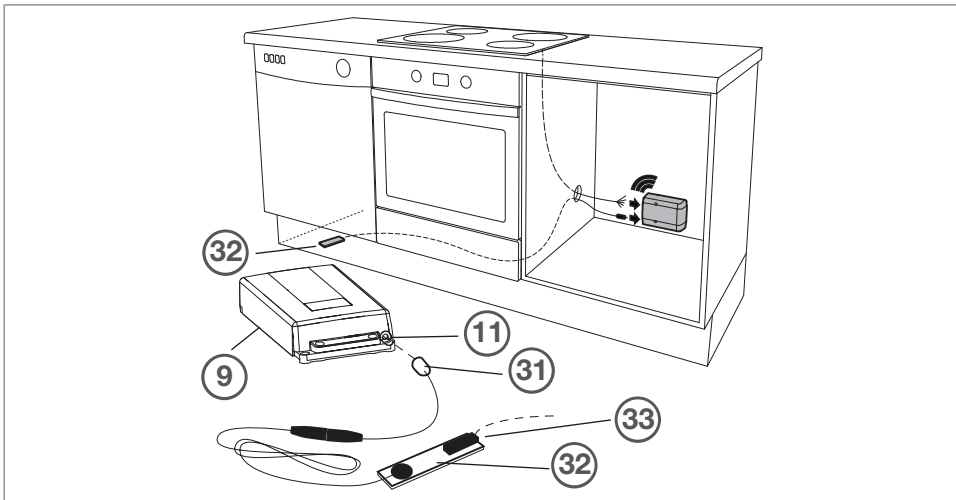


Bild 9: Montage Wasser Leakage Sensor

- 31 Stecker Wasser Leakage Sensor
- 32 Wasser Leakage Sensor
- 33 Anschlussbuchse für weiteren Wasser Leakage Sensor

**Wasser Leakage Sensor testen:**

- 1 Ein feuchtes Tuch auf den Wasser Leakage Sensor legen. Herdwächter löst Test-Alarm aus.
- 2 Nach erfolgreichem Test den Wasser Leakage Sensor trocknen und reinigen.

## Informationen für die Elektrofachkraft

Inbetriebnahme und Funktionsprüfung durchführen **:hager**

### 5.2 Inbetriebnahme und Funktionsprüfung durchführen

Nach der Installation sollte eine Funktionsprüfung durch die Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Für die Erstinbetriebnahme sind die Standardeinstellungen des Herdwächters zu verwenden. Weichen die Montagehöhe der Sensoreinheit oder die Abmessungen des Herdes/Kochfeldes von den Standardwerten (Bild 8) ab, so ist die Inbetriebnahme manuell durchzuführen (siehe Manuelle Inbetriebnahme).

#### Funktionsprüfung durchführen

- 1 Herd/Kochfeld mit der größten Leistung einschalten.



Bei einem Induktionsherd ist zur Inbetriebnahme ein geeigneter Topf aufzustellen.

- 2 OK-Taste (3) 5 s lang gedrückt halten.  
Die Stromzufuhr zum Herd/Kochfeld wird unterbrochen. Herd/Kochfeld ist ausgeschaltet.
- 3 Überprüfen, ob der Herd/die Kochplatte abgeschaltet ist.
- 4 Herd/Kochfeld über den entsprechenden Kochplattenschalter manuell ausschalten.
- 5 Bei ausgeschaltetem Herd/Kochfeld die OK-Taste (3) einmal drücken.  
Die Stromzufuhr zum Herd/Kochfeld ist wieder eingeschaltet. Herdwächter ist betriebsbereit. Status-LED (5) blinkt einmal in der Farbe grün.

### 5.3 Manuelle Inbetriebnahme/Geräteeinstellung

Einstellmodus	Einstellung	Farbe der Status-LED (5)
Modus 1	Installationshöhe Sensoreinheit einstellen	leuchtet weiß
Modus 2	Funkverbindung herstellen	blinkt lila-blau
Modus 3	Herdtyp kalibrieren	blinkt gelb-grün
Modus 4	AUX-Anschluss einstellen und testen	blinkt weiß (normaler AUX-Modus) blinkt rot (invertierter AUX-Modus)

Tabelle 5: Einstellmodi

Eine manuelle Inbetriebnahme ist dann erforderlich, wenn der Herd ausgetauscht wurde, die Herdabmessungen und die Montagehöhe der Sensoreinheit von den Standardwerten (Bild 8) abweichen oder es zu häufigen Fehlalarmen kommt.

Die manuelle Inbetriebnahme wird über vier Einstellmodi an der Sensoreinheit durchgeführt:

Die Einstellmodi können nacheinander oder einzeln verändert werden.

- ① Bedientaste (2) 5 s gedrückt halten.  
Einstellmodus 1 ist aktiviert. Status-LED (5) leuchtet weiß.
- ② OK-Taste (3) so oft drücken, bis der nächste Einstellmodus erreicht ist.  
Die Status-LED (5) signalisiert den eingestellten Modus in der entsprechenden Farbe.

### **Einstellmodus 1: Installationshöhe Sensoreinheit einstellen**



#### **Vorsicht**

Es kann nur in die nächstgelegene Installationshöhe gewechselt werden!

Die Sensoreinheit kann Fehlalarme auslösen.

- Der manuelle Einstellmodus wird nach einmaliger Anpassung der Installationshöhe automatisch verlassen.

Die Installationshöhe der Sensoreinheit kann anhand der Tabelle (Tab. 4) überprüft werden.

Die Status-LED (5) leuchtet weiß.

- Bedientaste 1 (1) kurz drücken.  
Installationshöhe der Sensoreinheit wird um 5 cm erhöht und die Status-LED (5) blinkt in der Farbe wie in Tabelle (Tab. 6) angegeben.  
Neu eingestellte Installationshöhe prüfen.  
ODER:
- Bedientaste 2 (2) kurz drücken.  
Installationshöhe der Sensoreinheit wird um 5 cm verringert und die Status-LED (5) blinkt in der Farbe wie in Tabelle (Tab. 6) angegeben.  
Neu eingestellte Installationshöhe prüfen.

Höhe [cm]	Status-LED (5)
45	1 x gelb
50 (default)	3 x rot
55	2 x rot
60	1 x rot
65	3 x blau
70	2 x blau
75	1 x blau
80	3 x grün
85	2 x grün

Tabelle 6: Montagehöhe und Farbe der Status-LED

### Einstellmodus 2: Funkverbindung herstellen

Der Einstellmodus 2 ist aufgerufen. Die Status-LED (5) blinkt lila-blau.

- 1 Leitungsschutzschalter des Herdes/Kochfeldes für 10 s ausschalten.
- 2 Sicherung wieder einschalten.

Die Spannungsunterbrechung sucht automatisch die Sensoreinheit.  
Bei erfolgreicher Verbindung bestätigt die Sensoreinheit mit drei Signaltönen (●●●).

Die Herdüberwachung beendet den automatischen Einstellmodus.

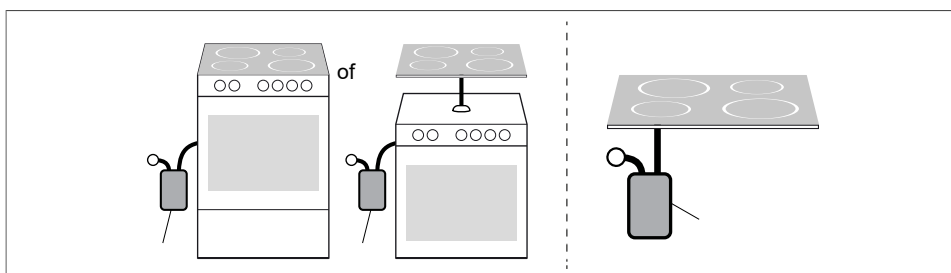


Bild 10: Herdtyp manuell kalibrieren

### Einstellmodus 3: Herdtyp kalibrieren

Der Einstellmodus 3 ist aufgerufen. Die Status-LED (5) blinkt gelb-grün.

Zur Kalibrierung des Herdtyps stehen zwei Optionen zur Auswahl.

Option 1: Herd **und** Ofen sind gemeinsam an die Spannungsunterbrechung angeschlossen (Bild 10, links).

- ① Backofen einschalten.
- ② Bedientaste (1) drücken.  
Die Sensoreinheit bestätigt die Identifikation des Herdtyps mit akustischen und optischen Signalen.
- ③ Backofen ausschalten.  
Manuelle Kalibrierung in der Option 1 ist abgeschlossen.

Option 2: Kochfeld ist einzeln an die Spannungsunterbrechung angeschlossen (Bild 10, rechts).

- ① Leistungsstärkste Kochplatte auf höchster Stufe einschalten.
- ② Bedientaste (2) drücken.  
Die Sensoreinheit bestätigt die Identifikation des Herdtyps mit akustischen und optischen Signalen.
- ③ Kochplatte ausschalten.  
Manuelle Kalibrierung in der Option 2 ist abgeschlossen.  
Die Herdüberwachung beendet den automatischen Einstellmodus.



Bei einem Induktionsherd ist zur Inbetriebnahme ein geeigneter Topf aufzustellen.

#### **Einstellmodus 4: Potenzialfreie Kontakte einstellen und testen**



Zusätzliche Informationen zu den beiden potenzialfreien Ausgängen AUX1 und AUX2 sind in Chapter 4.3, "Potenzialfreie Kontakte (optional)" zu finden.

#### **AUX-Ausgänge einstellen:**

- Der Einstellmodus 4 ist aufgerufen. Die Status-LED (5) blinkt weiß (normale Einstellung) oder rot (invertierte Einstellung).
- Bedientaste 1 (1) für fünf Sekunden drücken.  
Wechsel zwischen den beiden Betriebsmodi der AUX-Ausgänge:  
Normaler AUX-Modus: Die Status-LED (5) blinkt weiß.  
Invertierter AUX-Modus: Die Status-LED (5) blinkt rot.

---

**AUX-Ausgänge testen:**

- ① Bedientaste (1) kurz drücken.  
AUX1 wechselt zwischen AN und AUS.
- ② Bedientaste (2) kurz drücken.  
AUX2 wechselt zwischen AN und AUS.

**Einstellmodus 4 beenden:**

- OK-Taste (3) drücken.  
Der Einstellmodus wird beendet.



## 6 Anhang

### 6.1 Technische Daten

#### Sensoreinheit

Batterietyp	AA/LR6 Alkaline
Batterielebensdauer	14 ... 18 Monate
Schalldruck in 1 m Abstand	70 ... 75 dB (A)
Funkfrequenz	2.4 GHz
Reichweite	10 ... 20 m, je nach Gebäudestruktur
Abmessungen (B x H x T)	163 x 28 x 20 mm
Verschmutzungsgrad	2

#### Spannungsunterbrechung

Nennspannung, 3-phasig	400 V
Nennstrom, 3-phasig	3 x 16 A
Leiterquerschnitt, 3-phasig	5 x 2,5 mm <sup>2</sup>
Nennspannung, 1-phasig	230 V
Nennstrom, 1-phasig	1 x 25 A
Leiterquerschnitt, 1-phasig	3 x 6 mm <sup>2</sup>
Energieverbrauch	4 W
Verschmutzungsgrad	2
Bemessungs-Stoßspannung	4 kV
Betriebstemperatur	+5 ... +35 °C
Kugeldruckprüfung	100 °C
Kriechstromfestigkeit (PTI)	175 ... 400
Anzahl Schaltvorgänge	ca. 6000
Schutzgrad	IP20
Abmessungen (L x B x H)	239 x 113 x 42 mm
Norm	IEC/EN 60730-1: Typ 1.B DIN EN 50615

#### Drahtlose Verbindung-Bluetooth

Sendefrequenzen Bluetooth	2,4 ... 2,4835 GHz
Bluetooth Version	5.0
Reichweite	10 ... 20 m, je nach vorhandenem Baumaterial
Maximale Sendeleistung	2 dBm
Maximale abgestrahlte Leistung	3,5 dBm

---

**Potenzialfreie Kontakte**

---

Nennspannung	DC 3 ... 24 V
Nennstrom	max. 10 mA

---

## 6.2 Hilfe im Problemfall

---

### **Stromzufuhr zum Herd ist abgeschaltet.**

#### **Batteriestand der Sensoreinheit ist zu niedrig. Status-LED (5) blinkt.**

🔧 Batterien wechseln.

#### **Montageposition der Sensoreinheit ist falsch und Status-LED (5) blinkt gelb (● ● ●).**

🔧 Montageposition der Sensoreinheit prüfen und ggf. korrigieren (Bild 7).

#### **Problem mit der Sensoreinheit und Status-LED (5) blinkt gelb (● ●).**

🔧 Batterien überprüfen oder Sensoreinheit überprüfen lassen.

#### **Problem mit den Sensoren und Status-LED (5) blinkt gelb (●).**

🔧 Sensoreinheit und Sensoren vorsichtig reinigen.

#### **Funkverbindung ist unterbrochen und Status-LED (5) blinkt blau (●).**

🔧 Funkverbindung im Einstellmodus 2 manuell herstellen (siehe Manuelle Inbetriebnahme).

#### **Spannungsunterbrechung ist überhitzt und Status-LED (5) blinkt blau (● ● ●).**

🔧 Gerät einige Zeit abkühlen lassen. Im Wiederholfall eine Elektrofachkraft kontaktieren.

---

### **Stromzufuhr zum Herd wird abgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet.**

#### **Spannungsunterbrechung ist falsch angeschlossen.**

🔧 Anschluss der Herdzuleitung und Herdanschlussleitung auf richtige Klemmenbelegung (IN/OUT) prüfen.

---

### **Wasser Leckage Alarm löst aus.**

#### **Der Leckage Sensor ist nicht ausreichend getrocknet oder verschmutzt.**

🔧 Wasser Leckage Sensor trocknen bzw. reinigen.

**Sensoreinheit reagiert nicht auf Tastendruck.**

**Batterieladung zu niedrig.**

 Batterien wechseln.

**Batterien falsch eingelegt.**

 Korrekte Position der Batterien laut Markierung am Boden des Batterie-fachs prüfen und ggf. korrigieren.

In der Tabelle (Tab. 7) sind die evtl. auftretenden Fehlermeldungen und deren Problembeschreibung aufgelistet.

**Abfrage Fehlerstatus**

- Abfrage Fehlerstatus durch Drücken der OK-Taste (3).  
Die Status-LED (5) blinkt grün, wenn aktuell kein Fehler anliegt.  
Die Status-LED blinkt blau oder gelb bei Auftreten eines Fehlers. Die Fehlermeldungen und Problembeschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle (Tab. 7) aufgelistet.

Status-LED (5) blinkt blau	Problembeschreibung
●	Problem mit der Funkverbindung
● ●	Problem mit der Spannungsunterbrechung
● ● ●	Spannungsunterbrechung ist überhitzt
Status-LED (5) blinkt gelb	Problembeschreibung
●	Problem mit den Sensoren
● ●	Problem mit der Sensoreinheit
● ● ●	Falsche Montageposition der Sensoreinheit

Tabelle 7: Fehlermeldung



**Hinweis:**

Lässt sich ein Problem nicht unmittelbar beheben, kann der Herd jederzeit vorübergehend für 1,5 Stunden genutzt werden, indem die Batterien aus der Sensoreinheit entfernt werden und die Sicherungen für den Herd 10 Sekunden lang aus- und danach wieder eingeschaltet werden. In diesem Notmodus steht die Schutzfunktion nicht zur Verfügung!

### 6.3 Zubehör

Wasser Leckage Sensor	WXH202
KNX-Funk Binäreingang 2fach UP	TRM702A
KNX-Funk Binäreingang 2fach UP 230 V	TRB302B

„Hager cookguard with Safera technology inside“

### 6.4 Entsorgungshinweis



**Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll).**

**(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem).**

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise entsorgen können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Kaufvertrags erfragen. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

## 6.5 Batterieentsorgung



Leere Batterien sofort aus dem Gerät entnehmen und umweltgerecht entsorgen. Batterien nicht in den Hausmüll werfen. Auskunft über die umweltgerechte Entsorgung gibt die kommunale Behörde. Gemäß gesetzlicher Vorgaben ist jeder Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtet.

## 6.6 EU Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Hager Electro GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp Herdwächter WXH231/WXH212 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [hager.com](http://hager.com)

---

<b>1</b>	<b>Safety information.....</b>	<b>31</b>
<b>2</b>	<b>Design and layout of the device.....</b>	<b>32</b>
<b>3</b>	<b>Function.....</b>	<b>35</b>
<b>4</b>	<b>Operation.....</b>	<b>36</b>
4.1	Hazardous situation.....	36
4.2	Water leakage sensor (optional).....	37
4.3	Potential-free contacts (optional).....	37
<b>5</b>	<b>Information for electricians.....</b>	<b>41</b>
5.1	Installation and electrical connection.....	41
5.2	Commissioning and performing a functional test.....	48
5.3	Manual commissioning/device setting.....	48
<b>6</b>	<b>Appendix.....</b>	<b>53</b>
6.1	Technical data.....	53
6.2	Troubleshooting.....	54
6.3	Accessory.....	56
6.4	Disposal information.....	56
6.5	Battery disposal.....	57
6.6	EU Declaration of Conformity.....	57

## 1 Safety information

**This document is only valid for devices with manufacturing dates after 06/2023**

Electrical equipment must only be installed and assembled by a qualified electrician. Always follow the relevant accident prevention regulations.

Failure to comply with these installation instructions may result in damage to the device, fire or other hazards.

Hazard due to electric shock. Before working on the device, disconnect all the miniature circuit breakers.

Hazard due to electric shock. The device is not suited for safe disconnection of the mains supply. Even when the device is switched off, the load is not galvanically separated from the mains supply.

The device is only suitable for use in private households and not for use in commercial kitchens or for cookers/hobs intended for commercial kitchens.

The device is only intended for mains-powered cookers/hobs.

The device is not intended for switching the cooker/hob on and off. The device only switches off the power supply in case of an alarm.

The device is not intended as a replacement for smoke detectors in residential buildings prescribed by law.

A functional test is to be carried out every three months on the device (siehe Chapter 5.2, "Inbetriebnahme und Funktionsprüfung durchführen").

Never intentionally cause dangerous situations on the cooker to test the device.

These instructions are an integral component of the product and must be retained by the end user.

## 2 Design and layout of the device

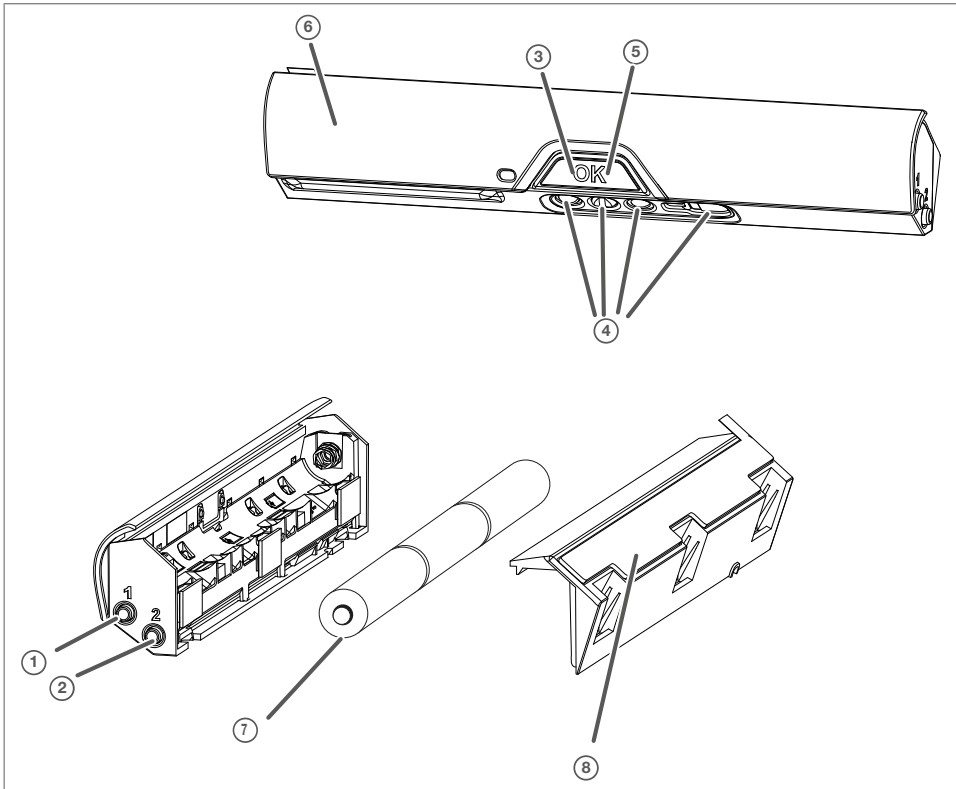


Fig. 11: View of sensor unit

- ① Operation button 1
- ② Operation button 2
- ③ OK button
- ④ Sensors
- ⑤ Status LED integrated in OK button
- ⑥ Front cover
- ⑦ Batteries
- ⑧ Mounting bracket with adhesive tape



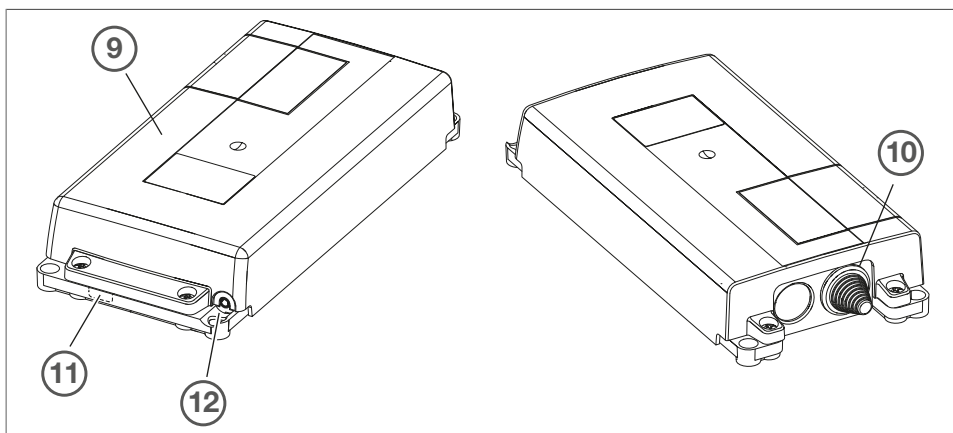


Fig. 12: View of power control unit

- ⑨ Power control unit
- ⑩ Entry for connection cable cooker/hob
- ⑪ Cut-out and cable entry for potential-free contacts (AUX)
- ⑫ Connection socket for water leakage sensor

**Scope of delivery**

- Power control unit
- Sensor unit with mounting bracket
- Fitting material
- 3 batteries for the sensor unit (AA/LR6)
- 2 connection terminals for N and PE conductor connection (3-phase)
- 1 connection terminal PE conductor connection (1-phase)
- Operating and assembly instructions

### 3 Function

#### Function notes

The cookguard is designed to draw attention to hazards as early as possible and to respond accordingly. According to the standard EN 50615 the device is able to distinguish between the normal use of a cooker/hob and a hazard. Nevertheless, during normal use of the cooker/hob attention has to be paid to hazards as the device cannot detect all possible situations.

The sensor unit monitors the temperature increase and use of the cooker/hob. If a potential hazard is determined, a pre-alarm is triggered if necessary. If this is not acknowledged by the user, the power control unit switches off the power supply to the cooker/hob after 15 seconds. If the critical situation on the cooker has been remedied, the pre-alarm can be cancelled by pressing the OK button (3) or the power supply to the cooker can be reactivated.

#### Correct use

- Ensuring the operational safety of electric cookers/hobs
- Monitoring the cooking activities and switching off the cooker after identifying the hazard
- The device is only suitable for indoor areas.
- Installation of the sensor unit on the wall or under the extractor hood
- Installation of the power control unit on the wall or on the floor
- The device is only intended for use in private households and is not to be used in conjunction with cookers and hobs as used in commercial kitchens.
- The device is to be used solely for monitoring electric cookers/hobs up to a maximum width of 90 cm.

#### Product characteristics

- Sensor unit with status display via LED (5)
- Display for low battery level via LED (5)
- Connection for external water leakage sensor (optional, see Accessories)
- Connection for external signal generator via potential-free contact (optional, see Accessories)

## 4 Operation

### Operating concept and display elements

In the event of an alarm, the device switches off the electric cooker, hob and informs the user about the alarm situation via LEDs and acoustic signals. For this purpose, the device has one status LED (5), three operating buttons (1 ... 3) and sensors (4).

Colour of status LED (5)	Acoustic signal	Function
Green <sup>3</sup>	-	Cooker ready for use
Continuously flashing red	Yes	Hazardous situation (pre-alarm)
Slowly flashing blue	Yes, 3 times	Water leakage alarm (optional)
Flashing blue	No	Bluetooth pairing
White	No	Setting mode 1
Flashing purple-blue	No	Setting mode 2
Flashing yellow-green	Yes	Setting mode 3
Flashing white	No	Setting mode 4 (normal AUX mode)
Flashing red		Setting mode 4 (inverted AUX mode)
Continuously flashing red	yes, 3 times	Battery charge too low, battery life still approx. 2 weeks.

Table 8: Meaning of status LED

To avoid false alarms, we recommend:

- Wiping the sensor unit with a damp cloth and mild cleaning agent periodically
- Leaving the sensor unit in its position and avoiding unintended movement

### 4.1 Hazardous situation

If a potential hazard is determined, a pre-alarm is triggered if necessary. If this is not acknowledged by the user, the power control unit switches off the power supply to the cooker/hob after 15 seconds. If the critical situation on the

<sup>3</sup> The Status LED (5) lights up in green shortly after pressing the OK button (3).

cooker has been remedied, the pre-alarm can be cancelled by pressing the OK button (3) or the power supply to the cooker can be reactivated.

Pre-alarm has tripped

- Closely examine the situation on the cooker.
- Press the OK button (3) if the situation on the cooker is OK.  
Pre-alarm has been acknowledged. The cooker is not switched-off.

### Switching off the cooker

If the pre-alarm is not acknowledged within 15 seconds, the power supply of the cooker is interrupted.

If there is no danger or if the danger has been remedied, the power supply can be restored by pressing the OK button (3).



Avoid dangerous situations in the further course of cooking.

In the case of too frequent false alarms, manual commissioning must be carried out.

## 4.2 Water leakage sensor (optional)

The cookguard functions can optionally be extended with up to four water leakage sensors. If the sensors come into contact with water, a water leakage alarm is triggered (see Tab. 1). The status LED flashes blue slowly accompanied by three signal tones.

### Procedure with water leakage sensor:

- 1 Remove the cause of the water leakage.
- 2 Clean and dry water leakage sensor(s) with a clean cloth.
- 3 Press the operation button (3) to acknowledge the water leakage alarm.
- 4 The acoustic signal and flashing status LED (5) go out.



If the water leakage sensor remains wet, it retriggers an alarm after 8 hours.

## 4.3 Potential-free contacts (optional)

The device is equipped with two potential-free contacts, AUX1 and AUX2 (Bild 6), to which a KNX radio binary input can be connected, for example. In

## Operation

### Potential-free contacts (optional)



this way, for example, an alarm signal can be sent to the KNX bus. The alarm signal remains activated until the alarm (see Hazardous situation, water leakage) is acknowledged by pressing the OK button (3) on the sensor unit. The wiring of the potential-free contacts and their meaning is shown in Table 3.

In the normal mode of the AUX outputs, the contact between **In** and **Out** is closed at ON and opened at OFF.

The AUX output signal can also be reversed. The reversed signal can, for example, be used to detect a cable breakage or if the power supply has been interrupted completely (siehe "Potenzialfreie Kontakte anschließen", Seite 16). In the inverted case, the contact between the In and Out terminals in the OFF state is closed and opened in the ON state.



If a KNX radio binary input is used, the usage of inverting AUX signals may lead to a reduction of the battery service life of the radio binary input.

The AUX outputs can be connected in four ways (Tab. 3). To forward the alarm message, **Option 1** should be used.

AUX1	AUX2	System status
OFF	OFF	<b>No alarm message!</b> Cooker switched off or no hazardous situation
OFF	ON	<b>Cooking activity is detected.</b> This status is activated immediately after switching on the cooker. Depending on the intensity of the cooking, the signal is switched off 1 ... 30 min after finishing the cooking process. This delay time can be used to: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Switch on an extractor hood or kitchen exhaust, for example, using the signal that is present.</li> <li>– Perform an evaluation, how often cooking occurs, with the signal change from OFF # ON.</li> </ul>
ON	OFF	<b>Alarm!</b> A hazardous situation is detected and the cookguard switches off the power supply in case of danger, timeout or overheating. The alarm state is also activated when the water leakage sensor has tripped; even though the power supply of the cooker/hob is not interrupted in this case. The alarm signal can only be deactivated by pressing the button (3) on the sensor unit. Water leakage sensor has tripped. The power supply to cooker is not interrupted. Leakage alarm is only switched off after pressing operation button (3).
ON	ON	<b>Service!</b> Fault on sensor, voltage interruption or empty battery detected and power supply to cooker is interrupted. The exact error message is displayed by pressing the OK button (3) (siehe "Hilfe im Problemfall", Seite 26).

Table 9: Output signals if external signal generator connected

## Operation

### Potential-free contacts (optional)



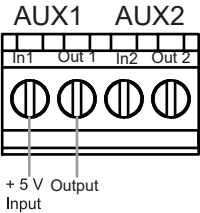
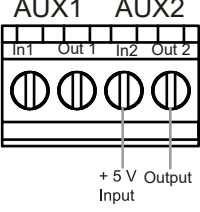
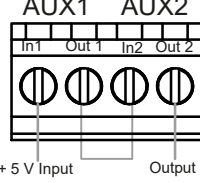
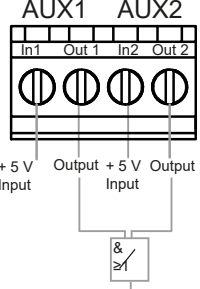
AUX1 / AUX2	System status
 <p>AUX1    AUX2 In1    Out1    In2    Out2</p> <p>+ 5 V Output Input</p>	<p>Option 1: If a 1 signal is present at the AUX1 output, an alarm message is displayed.</p>
 <p>AUX1    AUX2 In1    Out1    In2    Out2</p> <p>+ 5 V Output Input</p>	<p>Option 2: If a 1 signal is present at the AUX2 output, a normal cooking situation is displayed.</p>
 <p>AUX1    AUX2 In1    Out1    In2    Out2</p> <p>+ 5 V Input                      Output</p>	<p>Option 3: If a 1 signal is present at the AUX1 output and at the AUX2 output, a service technician must be called. <sup>4</sup></p>
 <p>AUX1    AUX2 In1    Out1    In2    Out2</p> <p>+ 5 V Input                      + 5 V Output Input</p>	<p>Option 4: Both AUX outputs can be interconnected using an external logic and are used for evaluation of all options.</p>

Table 10: Connection options for AUX outputs

<sup>4</sup> \*AUX1 and AUX2 are switched in series. The second potential-carrying wire must be insulated according to the installation regulations.



### 5 Information for electricians

#### 5.1 Installation and electrical connection



Should you have further questions on the use and commissioning, please contact the Technical Application Adviser or your Technical Service Centre.



#### Danger

Electric shock when live parts are touched!

An electric shock can lead to death!

- Isolate all connection cables before working on the device and cover any live parts in the area!

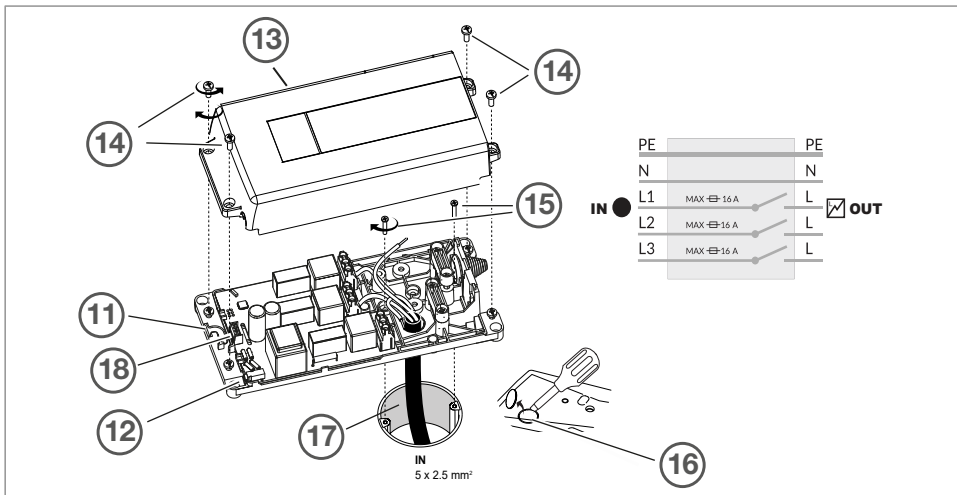


Fig. 13: Installation of power control unit

- ① Cut-out and cable entry for potential-free contacts (AUX)
- ② Connection socket for water leakage sensor
- ③ Casing cover for power control unit
- ④ Fastening screws for casing cover
- ⑤ Device screws for flush-mounted/hollow-wall box (not in scope of delivery)

## Information for electricians

### Installation and electrical connection



- ①⑥ Push-out opening for flush-mounted installation
- ①⑦ Cooker supply cable (not in scope of delivery)
- ①⑧ Connecting terminal for external signal generator (potential-free contacts, AUX)

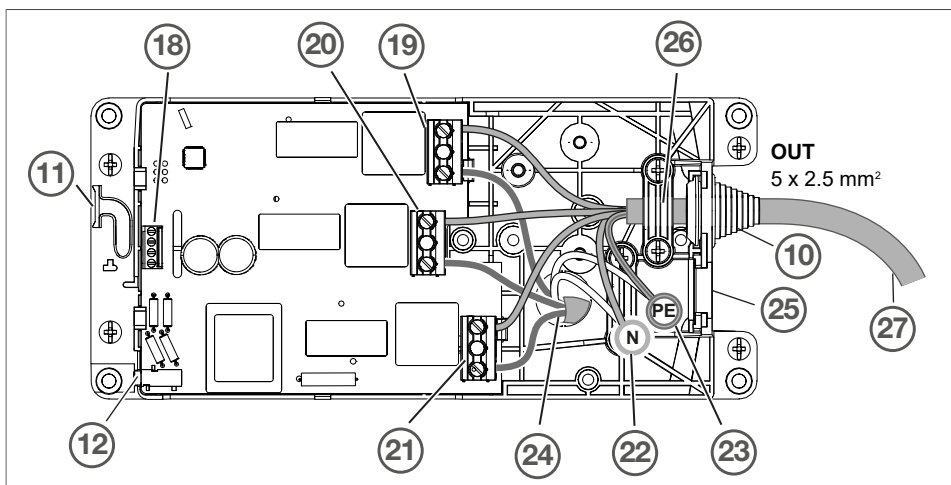


Fig. 14: Connection assignment, 3-phase

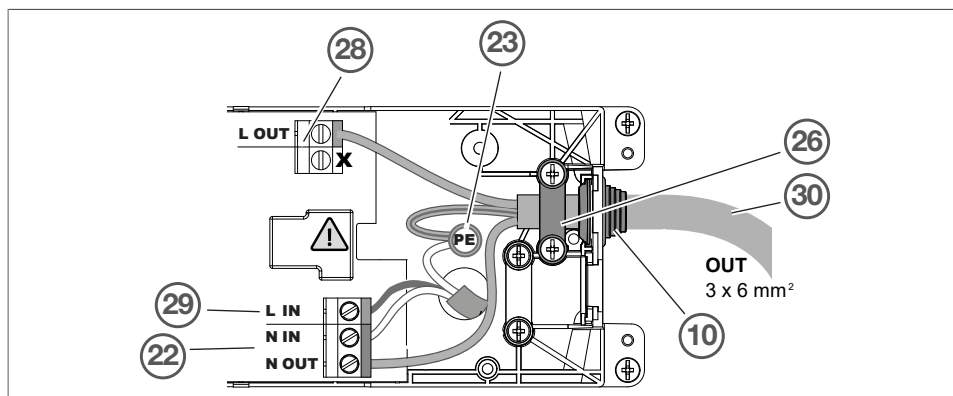


Fig. 15: Connection assignment, 1-phase

- ①⑨ Connecting terminal L3
- ①⑩ Connecting terminal L2
- ①⑪ Connecting terminal L1
- ①⑫ Distribution terminal N

- ⑳ Distribution terminal flush-mounted
- ㉑ Entry for cooker supply cable
- ㉒ Additional opening for surface mounting
- ㉓ Strain relief
- ㉔ Connection cable 3-phase for cooker/hob (not in scope of delivery)
- ㉕ Connecting terminal L OUT (1-phase)
- ㉖ Connecting terminal L IN (1-phase)
- ㉗ Connection cable 1-phase for cooker/hob (not in scope of delivery)

### Connect power control unit

- ① Switch off circuit breaker for cooker/hob.
- ② Unscrew fastening screws (14) of the casing cover (13) and remove the cover.
- ③ Fix the push-out opening for the flush-mounted installation (16) or surface-mounted installation (25).
- ④ Unscrew device screws (14) of the flush-mounted/hollow wall box.
- ⑤ Insert the cooker supply cable (17) into the power control unit (24).
- ⑥ Position the power control unit over the flush-mounted/hollow wall box and fasten with the device screws (15).



In the case of a surface mounting, the cooker supply cable is inserted through the second push-out opening (25) and the device is, for example, mounted on the wall behind the cooker.

### Connect cookguard 3-phase



When connecting a single hob, the connecting terminals L1 and L2 are to be assigned.

When connecting a single hob, the free, third wire must be insulated according to the installation regulations.

The neutral conductors are connected to the distribution terminal supplied (only 3-phase variant).

- 7 Connect cooker supply cable 3-phase (17) to the connection terminals **IN** (19 ... 23) of the power control unit. When doing so, first connect the earth conductor.
- 8 Insert the connection cable (27) through the cable entry (10).
- 9 Fix strain relief (26).
- 10 Connect the connection cable 3-phase (27) to the connection terminals **OUT** (19 ... 23) of the power control unit. When doing so, first connect the earth conductor.

OR:

### **Connect cookguard 1-phase**

- Connect cooker supply cable 1-phase (17) to the connection terminals **IN** (22/23/29) of the power control unit. When doing so, first connect the earth conductor.
- Insert the connection cable (30) through the cable entry (10).
- Fix the strain relief (26).
- Connect the connection cable 1-phase (30) to the connection terminals **OUT** (22/23/28) of the power control unit. When doing so, first connect the earth conductor.
- Optional: Insert the water leakage sensor into the connection socket (12) of the power control unit (9) (see Installation of water leakage sensor).
- Fasten the casing cover (13) using the fastening screws (14) on the lower casing.
- Optional: Connect external signal generator to potential-free contact (18) (Bild 6).
- Switch on the miniature circuit breaker again for cooker/hob.

### **Connect potential-free contacts**

The device is equipped with two potential-free outputs AUX1 and AUX2 (18). This allows forwarding of the state of the cookguard to binary inputs of the building automation system or other safety systems (for further information, siehe "Potenzialfreie Kontakte (optional)").

The AUX outputs are optoinsulated and potential-free. Due to the optocoupler, attention must be paid to the polarity of the scanning voltage of the binary input of the building automation system. The Out terminals must be connected to the earth or earth potential of the binary input.

The scanning voltage between **In** and **Out** may be a maximum of 24 V DC and must be at least 3 V. The current between **In** and **Out** must be limited to a maximum of 10 mA.



Only DC voltage is permitted between the **In** and **Out** terminals.

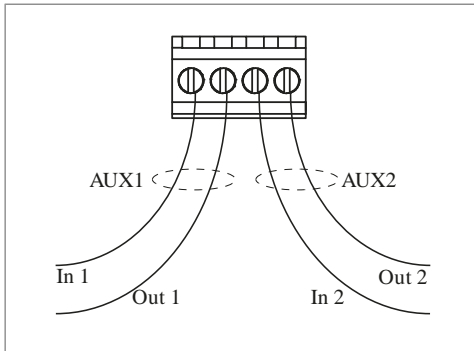


Fig. 16: Connecting terminal (AUX) for external signal generator

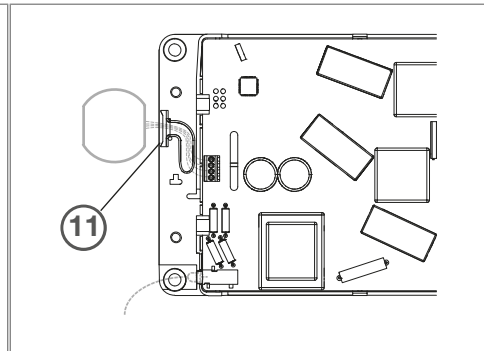


Fig. 17: Connect potential-free output

- ☑ The device to be connected should already be preconfigured.
- ❶ Remove the break-out opening (11) on the housing base (Bild 7).
- ❷ Connect the potential-free output. Pay attention to the polarity of the connections!
- ❸ Clamp the cable in the cable routing slot.

**Sensor unit - Selecting the installation location**

The sensor unit can optionally be installed on the wall above the cooker/hob or directly under the extractor hood (Fig. 18). The sensor unit monitors the temperature and use of the cooker/hob and switches off the power supply in the event of an alarm.

- ❶ Remove the mounting bracket (8) carefully from the sensor unit.
- ❷ Insert batteries into the sensor unit.  
The connection to the power control unit is established automatically. If the radio connection is successful, the sensor unit emits two acoustic signals for confirmation.
- ❸ Fasten the mounting bracket (8) to the sensor unit again.

- ④ Remove any grease and dirt from the mounting surface using the cleaning pad supplied.
- ⑤ Attach the sensor unit using the preinstalled adhesive strip (Fig. 18) (optional: Use supplied fixings).



Make sure that the sensor is aligned correctly.

The sensor unit must be installed in the middle above the cooker/hob.

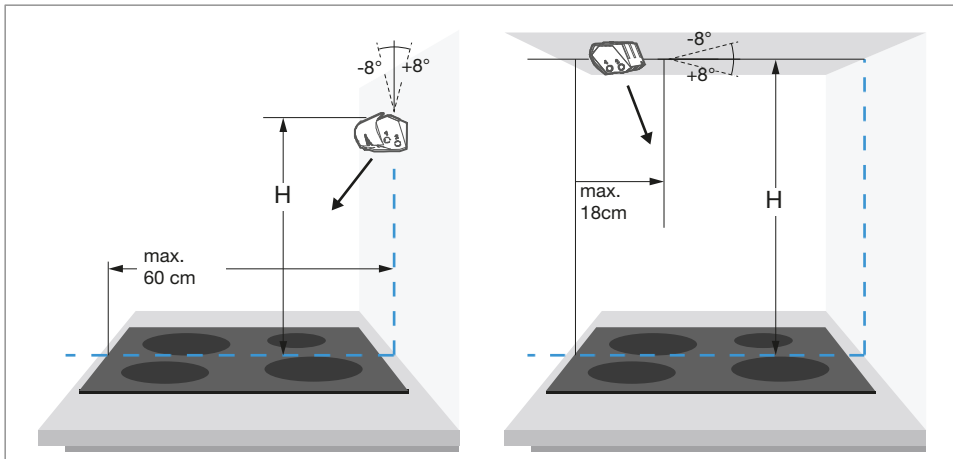


Fig. 18: Wall installation (left); Installation under the extractor hood (right)

Installation type	Installation height (H)
Wall fixing, cooker width up to 60 cm	50 cm $\pm$ 5 cm
Wall fixing, cooker width between 60 and 90 cm	60 cm $\pm$ 5 cm
Fastening under the extraction hood, cooker width up to 60 cm	45 ... 85 m

Table 11: Installation type and installation height

\* This standard position is to be used for quick installation. No configuration is required.

Installation type	Installation height (H)
Fastening under the extraction hood, cooker width between 60 and 90 cm	55 ... 85 cm

Table 11: Installation type and installation height

**Mounting water leakage sensor**

The leakage sensors are positioned under the sink, in the area of the dishwasher and in additional places where water leakage is likely.

- 1 Insert the plug of the leakage sensor (31) into the jack on the power control unit (11).
- 2 Place the water leakage sensor (32) under the dishwasher (Fig. 19).
- 3 Optional: Insert additional water leakage sensor into the plug (33) of the front sensor (31).

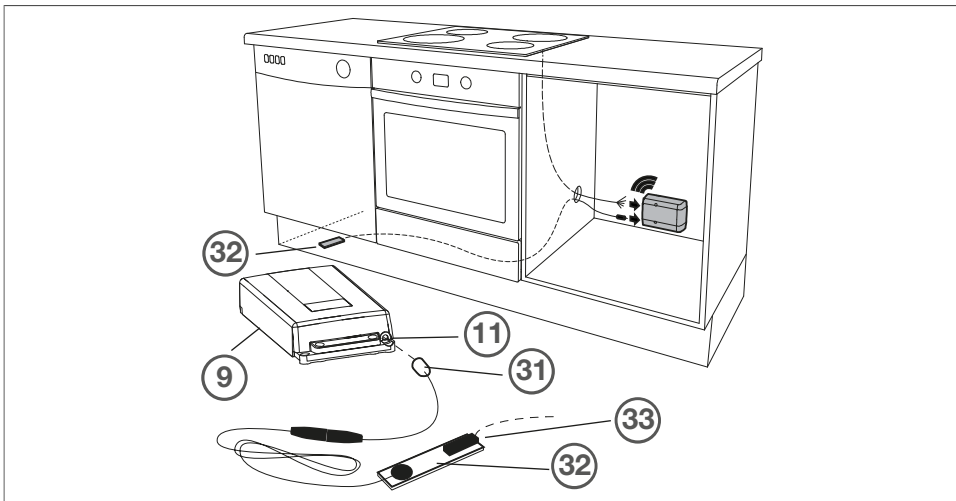


Fig. 19: Mounting of water leakage sensor

- 31 Water leakage sensor plug
- 32 Water leakage sensor
- 33 Connection socket for additional water leakage sensors

**Testing of water leakage sensor**

- 1 Place a moist cloth on the water leakage sensor.

Cookguard triggers test alarm

- ② After a successful test, dry and clean the water leakage sensor.

## 5.2 Commissioning and performing a functional test

A functional test should be carried out by an electrician after installation.

The default settings of the cookguard are to be used for the initial commissioning. If the installation height of the sensor unit or the dimensions of the cooker/hob deviate from the standard values (Bild 8), then commissioning must be carried out manually (see Manual commissioning).

### Performing a functional test

- ① Switch on cooker/hob with highest power.



With an induction cooker, a suitable pot must be used for commissioning.

- ② Keep the OK button (3) pressed for 5 s.  
The power supply to cooker/hob is interrupted. Cooker/hob is switched off.
- ③ Check if cooker/hotplate is switched off.
- ④ Switch off cooker/hob manually via the corresponding hotplate switch.
- ⑤ With the cooker/hob switched off, press the OK button (3) once.  
The power supply to the cooker/hob is switched on again. Cookguard is ready for operation. Status LED (5) flashes once in green.

## 5.3 Manual commissioning/device setting

Setting mode	Setting	Colour of the status LED (5)
Mode 1	Adjusting the sensor unit installation height	Lights up white
Mode 2	Establishing radio connection	Flashes purple-blue
Mode 3	Calibrating cooker type	Flashes yellow-green
Mode 4	Setting and testing AUX connection	Flashes white (normal AUX mode) Flashes red (reversed AUX mode)

Table 12: Setting modes



Manual commissioning is only required when the cooker has been replaced, the cooker dimensions and the mounting height of sensor unit deviates from the standard values (Bild 8) or there are frequent false alarms.

Manual commissioning is performed via four setting modes on the sensor unit:

The setting modes can be changed successively or individually.

- ① Keep the operation button (2) pressed for 5 s.  
Setting mode (1) is active. Status LED (5) lights up white.
- ② Press the OK button (3) repeatedly until next setting mode is reached.  
The Status LED (5) signals the set mode in the appropriate colour.

### Setting mode 1: Adjusting the sensor unit installation height



#### Caution

It is only possible to switch to the next installation height!  
The sensor unit can trigger false alarms.

- The manual setting mode is exited automatically after a single adjustment of the installation height.

The installation height of the sensor unit can be used using the table (Tab. 11).

☑ The status LED (5) lights up white.

- Press operation button 1 (1) briefly.  
The installation height of the sensor unit is increased by 5 cm and the status LED (5) flashes in the colour as stated in table (Tab. 13).  
Check the newly-set installation height.  
OR:
- Press operation button 2 (2) briefly.  
The installation height of the sensor unit is reduced by 5 cm and the status LED (5) flashes in the colour as stated in table (Tab. 13).  
Check the newly-set installation height.

Height [cm]	Status LED (5)
45	1 x yellow
50 (default)	3 x red

Table 13: Installation height and colour of the status LED

Height [cm]	Status LED (5)
55	2 x red
60	1 x red
65	3 x blue
70	2 x blue
75	1 x blue
80	3 x green
85	2 x green

Table 13: Installation height and colour of the status LED

### Setting mode 2: Establishing radio connection

☑ Setting mode 2 is called up. The status LED (5) flashes purple-blue.

- ❶ Switch off circuit breaker of the cooker/hob for 10 s.
- ❷ Switch on fuse again.

The power control unit searches for the sensor unit automatically.  
If connection is successful, the sensor unit acknowledges with three acoustic signals (●●●).

The cookguard ends the automatic setting mode.

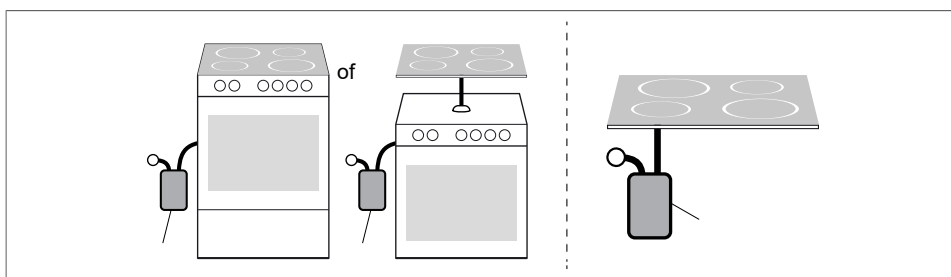


Fig. 20: Calibrating cooker type manually

### Setting mode 3: Calibrating cooker type

☑ Setting mode 3 is called up. The status LED (5) flashes yellow-green.

Two options are available for calibrating the cooker type.

Option 1: Cooker **and** oven are jointly connected to the power control unit (Bild 10, left).

- ① Switch on the oven.
- ② Press the operation button (1).  
The sensor unit confirms the identification of the cooker type with acoustic and optical signals.
- ③ Switch off the oven.  
Manual calibration in option 1 is completed.

Option 2: Hob is individually connected to the power control unit (Bild 10, right).

- ① Switch on the most powerful hotplate to the highest level.
- ② Press the operation button (2).  
The sensor unit confirms the identification of the cooker type with acoustic and optical signals.
- ③ Switch off hotplate.  
Manual calibration in option 2 is completed.  
The cookguard ends the automatic setting mode.



With an induction cooker, a suitable pot must be used for commissioning.

#### Setting mode 4: Setting and testing potential-free contacts



Additional information about the two potential-free outputs AUX1 and AUX2 can be found in Chapter 4.3, "Potenzialfreie Kontakte (optional)" .

#### Setting AUX outputs:

- ☑ Setting mode 4 is called up. The status LED (5) flashes white (normal setting) or red (inverted setting).
- Press operation button 1 (1) for five seconds.  
Changing between the two operation modes of the AUX outputs:  
Normal AUX mode: The status LED (5) flashes white.  
Inverted AUX mode: The status LED (5) flashes red.

#### Testing AUX outputs:

- ① Short press of operation button (1).  
AUX1 changes between ON and OFF.

## Information for electricians

### Manual commissioning/device setting

---



- ② Short press of operation button (2).  
AUX2 changes between ON and OFF.

#### **Exiting setting mode 4:**

- Press the OK button (3).  
The setting mode is completed.

## 6 Appendix

### 6.1 Technical data

#### Sensor (unit)

Battery type	AA/LR6 Alkaline
Battery service life	14 ... 18 months
Sound pressure at a distance of 1 m	70 ... 75 dB (A)
Radio frequency	2.4 GHz
Range	10 ... 20 m, depending on building structure
Dimensions (W x H x D)	163 x 28 x 20 mm
Degree of contamination	2

#### Power control unit

Rated voltage, 3-phase	400 V
Rated current, 3-phase	3 x 16 A
Conductor cross-section, 3-phase	5 x 2.5 mm <sup>2</sup>
Rated voltage, 1-phase	230 V
Rated current, 1-phase	1 x 25 A
Conductor cross-section, 1-phase	3 x 6 mm <sup>2</sup>
Energy consumption	4 W
Degree of contamination	2
Rated surge voltage	4 kV
Operating temperature	+5 ... +35 °C
Ball pressure test	100 °C
Creepage current resistance (PTI)	175 ... 400
Number of switching operations	approx. 6000
Degree of protection	IP20
Dimensions (L x W x H)	239 x 113 x 42 mm
Standard	IEC/EN 60730-1: Type 1.B DIN EN 50615

#### Bluetooth wireless connection

Bluetooth transmission frequencies	2.4 ... 2.4835 GHz
Bluetooth version	5.0
Range	10 ... 20 m, depending on available construction material
Maximum transmission power	2 dBm
Maximum radiated output	3.5 dBm

---

**Potential-free contacts**

---

Nominal voltage	DC 3 ... 24 V
Rated current	max. 10 mA

---

## 6.2 Troubleshooting

---

### Power supply to the cooker is switched off.

#### **Battery level of the sensor unit is too low. Status LED (5) flashes blue.**

- 🔧 Replace batteries.

#### **Installation position of the sensor unit is wrong and the status LED (5) flashes yellow (●●●).**

- 🔧 Check the installation position of the sensor unit and adjust if necessary (Figure 7).

#### **Problem with the sensor unit and status LED (5) flashes yellow (●●).**

- 🔧 Check batteries or have sensor unit checked.

#### **Problem with the sensors and status LED (5) flashes yellow (●).**

- 🔧 Clean sensor unit and sensors carefully.

#### **Radio connection is interrupted and status LED (5) flashes blue (●).**

- 🔧 Establish the radio connection manually in setting mode 2 (see Manual commissioning).

#### **Power control unit is overheated and status LED (5) flashes blue (●●●).**

- 🔧 Let the device cool down for a while. If it occurs again, contact an electrician.

### **Power supply to the cooker is switched off and switched on again immediately.**

---

#### **Power control unit is connected incorrectly.**

- 🔧 Check that the connection of the cooker supply cable and cooker connection cable have the right terminal assignment (IN/OUT).

### **Water leakage alarm triggers.**

---

#### **The leakage sensor is not sufficiently dried or is dirty.**

- 🔧 Dry or clean water leakage sensor.

**Sensor unit does not react when button is pressed.**

**Insufficient battery charge.**

🔋 Replace batteries.

**Batteries inserted incorrectly.**

🔋 Check that the batteries are in the correct position according to the marking on the bottom of the battery compartment and correct the position if necessary.

The table (Tab. 7) lists the fault signals that possibly occurred and their problem description.

**Fault status query**

- Fault status query by pressing the OK button (3).  
The status LED (5) flashes green if there is currently no fault.  
The status LED flashes blue or yellow if a fault occurs. The error messages and problem descriptions are listed in the table below (Tab. 7).

Status LED (5) flashes blue	Problem description
●	Problem with the radio connection
● ●	Problem with the power control unit
● ● ●	Power control unit is overheated
Status LED (5) flashes yellow	Problem description
●	Problem with the sensors
● ●	Problem with the sensor unit
● ● ●	Incorrect installation position of the sensor unit

Table 14: Error message



Note:

Should it not be possible to eliminate a problem immediately, the cooker can be used temporarily for 1.5 hours at any time, by removing the batteries from the sensor unit and switching the fuses for the cooker off for 10 seconds and then switching them on again. In this emergency mode, the protection function is not available!

### 6.3 Accessory

Water leakage sensor	WXH202
KNX radio binary input 2-gang flush-mounted	TRM702A
KNX radio binary input 2-gang flush-mounted 230 V	TRB302B

„Hager cookguard with Safera technology inside“

### 6.4 Disposal information



**Correct Disposal of this product (Waste Electrical & Electronic Equipment).**



**(Applicable in the European Union and other European countries with separate collection systems).**

This marking shown on the product or its documentation indicates that it should not be disposed of with other household waste at the end of its working life. To prevent possible harm to the environment or human health from uncontrolled waste disposal, please separate this device from other types of waste. Recycle the device responsibly to promote the sustainable reuse of material resources.

Household users should contact either the retailer where they purchased this product, or their local government office, for details of where and how they can take this device for environmentally safe disposal.

Business users should contact their supplier and check the terms and conditions of the purchase contract. This product should not be mixed with other commercial waste for disposal.



## 6.5 Battery disposal



Immediately remove empty batteries from the device and dispose of in an environmentally acceptable manner. Do not throw away batteries in household waste. The local authorities provide information about environmentally friendly disposal. According to statutory requirements, the end consumer is obliged to return used batteries.

## 6.6 EU Declaration of Conformity

Hereby Hager Electro GmbH & Co. KG declares that the radio system type Cookguard WXH231/WXH212 is in compliance with the directive 2014/53/EU. The complete text of the EU declaration of conformity is available at the following Internet address: [hager.com](http://hager.com).



**Hager Electro GmbH & Co. KG**

Zum Gunterstal  
66440 Blieskastel  
Germany

+49 6842 945 0

+49 6842 945 4625

[info@hager.com](mailto:info@hager.com)

[hager.com](http://hager.com)